

Oktober – Dezember 2023

Four men in suits are standing in a row against a dark, vertically-ribbed wall. From left to right: the first man has glasses and a blue tie; the second is bald with a red tie; the third is smiling and wearing a patterned bow tie; the fourth has a beard and glasses with a purple tie. The word 'Stunde' is overlaid in large white letters across the bottom of the photo.

Stunde

der Kirchenmusik

freitags 19 Uhr

Stiftskirche Stuttgart

Stunde der Kirchenmusik

Künstlerische Leitung: Stiftskantor KMD Kay Johannsen

Eine Konzertreihe der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart, gefördert von der Stadt Stuttgart, dem Land Baden-Württemberg und dem Verein »Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V.«

Eintrittskarten Freie Platzwahl, unbegrenzte Gültigkeit

Verkauf am Infostand in der Stiftskirche (Mo–Sa 10–13 Uhr) und an der Abendkasse ab 18.15 Uhr.

Jeweils nur Barzahlung möglich.

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

10er Karte 80 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 40 Euro)

10er Karte für »Freunde der Stiftsmusik e.V.« 70 Euro

Paulus am 17. November: 44/37/30/23/16 Euro (ermäßigt 37/30/23/16/9 Euro)

Vorverkauf bei StuttgartKonzert (0711–52 43 00, www.stuttgartkonzert.de) und am Infostand in der Stiftskirche.

Tagesaktuelle Informationen zu allen Programmen: www.stiftsmusik-stuttgart.de

Veranstalter: Stiftsmusik Stuttgart

Altes Schloss · Schillerplatz 6 · 70173 Stuttgart

Telefon 0711–226 55 81 · Fax 0711–226 26 31

info@stiftsmusik-stuttgart.de

www.stiftsmusik-stuttgart.de

Stiftskirche: Adresse, Anfahrt

Stiftstraße 12 · 70173 Stuttgart

S 1 bis S 6 – Haltestelle Stadtmitte

U 5, U 6, U 7, U 12, U 15, Bus 42, 44 – Haltestelle Schlossplatz

U 21, U 24, Bus 43, 44 – Haltestelle Rathaus

Spendenkonto »Freunde der Stiftsmusik Stuttgart e.V.«: BW-Bank, IBAN DE32 6005 0101 0001 3134 42, BIC SOLADEST

6. Oktober 2023, 19 Uhr

PER-SONAT / Sabine Lutzenberger

Dorothea Jakob Sopran

Sarah M. Newman Sopran

Karin Weston Sopran

Baptiste Romain Fidel, Dudelsack

Sabine Lutzenberger Mezzosopran, Harfe & Leitung

Jacobus – Ferne Klänge aus der Kathedrale von Santiago de Compostela

Musik aus dem Codex Calixtinus

Im Rahmen des Festwochenendes

700 Jahre Stiftskirche – 700 Jahre Anker.Platz.Hoffnung



Im Ensemble *PER-SONAT* verfolgen Frühe-Musik-Expert:innen seit 15 Jahren ein gemeinsames Ziel: die erstaunlich vielfältige Musik des Mittelalters und der Renaissance zu erforschen und Menschen von heute nahe zu bringen. Dabei geht es den Musiker:innen um Sabine Lutzenberger um größtmögliche Authentizität, aber auch um eine lebendige, emotional packende Aufführungspraxis. Im *Codex Calixtinus* aus dem 12. Jahrhundert finden sich sowohl einstimmige Melodien, die improvisatorisch umrankt werden, als auch bereits mehrstimmige Stücke. Wer beim Hören die Augen schließt, kann sich in die Kathedrale von Santiago de Compostela versetzt fühlen, dem berühmten Endpunkt der Jakobswege.

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

13. Oktober 2023, 19 Uhr

Mädchenchor Hannover / Andreas Felber

Tomás Luis de Victoria Duo Seraphim clamabant
Gioachino Rossini La speranza
Giuseppe Verdi Laudi alla vergine Maria
Johannes Brahms O bone Jesu
Josef Gabriel Rheinberger Wie lieblich sind deine Wohnungen
Gabriel Fauré Tantum ergo
György Orbán O Maria · Audi voces
Rihards Dubra Ave Regina caelorum II
Eva Ugalde Kamelia hostoen dizdira
Baskisches Lied

»SWR2



Welchen Wettbewerb hat der *Mädchenchor Hannover* eigentlich nicht gewonnen? *Deutscher Chorwettbewerb*, *Johannes Brahms Wettbewerb*, *BBC Awards*, *Let the Peoples Sing*, *Kammerchor-Wettbewerb Markt-oberdorf* – überall gab es Preise, und die Liste ist noch länger. Ohne Fleiß kein Preis: Die rund 80 Sängerinnen zwischen 13 und 19 Jahren proben mindestens 5 Stunden jede Woche. Als Ergebnis der aktuellen Probenarbeit hören wir anspruchsvolle, aber auch wunderbar klangvolle Werke des 19. und 20. Jahrhunderts aus Italien, Deutschland, Frankreich, Ungarn und weiteren europäischen Ländern. Voller Vorfreude erwarten wir den erneuten Besuch dieses Top-Chores bei uns!

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

Kammerchor CONSTANT / Judith Mohr

Felix Mendelssohn Bartholdy Richte mich, Gott
Max Reger Der Mensch lebt und bestehet
Benjamin Britten Sacred and Profane
Alfred Schnittke Drei geistliche Gesänge
Cecilia McDowall Standing As I Do Before God
Jaakko Mäntyjärvi Canticum calamitatis maritimae



Judith Mohr, die bei ihren Studien von Marcus Creed und Denis Rouger begleitet wurde, hat das Vokalensemble *CONSTANT* auf ein hohes Niveau und bis zum *Deutschen Chorwettbewerb* 2018 geführt. Seit 2021 unterrichtet sie an den Hochschulen in Stuttgart und Mannheim. Im Programm der ambitionierten Kölner fällt das Werk der Engländerin McDowall (*1951) ins Auge. Es basiert auf den letzten Worten der Krankenschwester Edith Cavell vor ihrer Hinrichtung im Oktober 1915. Sie hatte verwundeten alliierten Soldaten in Brüssel zur Flucht verholfen – bis sie verraten, verhaftet und zum Tod verurteilt wurde. Briten und Belgier verehren sie bis heute. McDowall hat ihr eine ergreifende Hommage gewidmet.

27. Oktober 2023, 19 Uhr

Johann Rosenmüller Ensemble / Arno Paduch Georg Poplutz Tenor, Volker Mühlberg Violine,
Johannes Vogt Chitarrone, Jürgen Banholzer Orgel, Arno Paduch Zink & Leitung

Das ist meine Freude – Jubel- und Psalmgesang im 17. Jahrhundert

Carlo Farina Sonata seconda detta la desperata

Giovanni Gabrieli Canzon prima detta la Spiritata (Orgel)

Giovanni Girolamo Kapsberger Preludio – Passacaglia – Colascione (Chitarrone)

Nicolò Corradini Cantate Domino · Misericordias Domini in aeternum cantabo

Johann Hildebrand Ach Gott! Wir habens nicht gewusst

Johann Rosenmüller Das ist meine Freude · Aurora rosea semper rutilans

Christoph Bernhard Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz



2020 hat das *Johann Rosenmüller Ensemble* zusammen mit dem Tenor Georg Poplutz eine CD mit Jubel- und Psalmgesängen des 17. Jahrhunderts aufgenommen. Das Ergebnis wurde von der Fachpresse in den höchsten Tönen gelobt – aus mehreren Gründen: weil darauf erfreuliche Repertoire-Entdeckungen bekannter und unbekannter Komponisten aus Deutschland und Italien zu hören sind, weil diese Musik kenntnisreich, lebendig und natürlich musiziert wird und weil hier ein versiertes Alte-Musik-Ensemble auf die bewegliche, angenehm timbrierte und ausdrucksstarke Tenorstimme von Georg Poplutz trifft, der seit Jahren zu den vielgefragten Interpreten in der Barockmusik-Szene gehört.

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

3. November 2023, 19 Uhr

Ingenium Ensemble Ema Pavlič Sopran, Petra Frece Mezzosopran, Blaž Strmole,
Domen Anžlovar Tenor, Matjaž Strmole Bariton, Ambrož Rener Bass

Maria: Jungfrau – Mutter – Königin

Francisco Guerrero Ave virgo sanctissima

Robert Parsons Ave Maria

Carlo Gesualdo O vos omnes

Zoltán Kodály Stabat Mater

John Tavener Mother Of God, Here I Stand

Vytautas Miškinis Ave Regina coelorum

Damijan Močnik Regina caeli laetare

Ēriks Ešenvalds Magnificat

Blaž Strmole Ave maris stella



Zum zweiten Mal dürfen wir das wunderbare *Ingenium Ensemble* bei uns in der *Stunde* begrüßen, ein Vokalsextett aus Slowenien, das 2009 gegründet wurde und seither schöne Erfolge bei Festivals wie auch bei A-cappella-Wettbewerben in Leipzig, Bad Ischl und Tolosa feiern konnte. Bei ihrem *Stunde*-Debüt im März 2019 begeisterten uns die stimmlich überaus versierten Sängerinnen und Sänger mit geistlicher Vokalmusik zur Passionszeit. Nun kehren sie mit Mariengesängen aus sechs Jahrhunderten und neun verschiedenen Ländern im Westen und Osten Europas zurück – klingende Zeugnisse der Verehrung Marias als heilige Jungfrau, Mutter Jesu und himmlische Königin.

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

10. November 2023, 19 Uhr

Vox Bona / Karin Freist-Wissing

Sinfonie-Orchester der Kreuzkirche Bonn

Johann Sebastian Bach *Bist du bei mir* BWV 508
Wolfgang Amadeus Mozart *Requiem* (bis *Lacrymosa*)
Felix Mendelssohn Bartholdy *Wie der Hirsch schreit*



Drei Stücke, die mitten ins Herz treffen, stehen auf dem Programm des Kammerchors *Vox Bona* und seinem begleitenden *Sinfonie-Orchester*: die Arie *Bist du bei mir* von Bach (1685–1750), die originalen Teile des *Requiem*s von Mozart (1756–1791) und die Kantate *Wie der Hirsch schreit* von Mendelssohn (1809–1847). Bei Karin Freist-Wissing und ihrem Chor wissen wir sie in den besten Händen und Kehlen! Denn wo immer das Bonner Ensemble aufschlägt – ob beim *Bachfest Leipzig*, beim *Beethovenfest Bonn* oder bei den *Wiener Festwochen*: *Vox Bona* begeistert mit einer besonderen Frische, ansteckenden Musizierfreude und mitreißenden Präsenz, die sicher auch den »Klassikern« dieser *Stunde* gut tut.

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

17. November 2023, 19–21.15 Uhr

Leonhard Geiger

Felix Mendelssohn Bartholdy: Paulus op. 36

Franziska Bobe Sopran
Lena Sutor-Wernich Alt
Raphael Wittmer Tenor
Leonhard Geiger Bass I (Paulus)
Hans Porten Bass II

Stuttgarter Kantorei
Stiftsphilharmonie Stuttgart
auf Originalklanginstrumenten
Kay Johannsen Leitung

! Mendelssohn !
KirchenMusik



Der geistlichen Vokal- und der Orgelmusik Mendelssohns (1809–1847) widmet die *Stiftsmusik* ihren neuen, mehrjährigen Konzertzyklus. Eine willkommene Herausforderung für Kay Johannsen und die *Stuttgarter Kantorei* sind die großen Oratorien *Paulus* und *Elias*. Das erste, *Paulus*, war ein Sensationserfolg für den 27-jährigen Komponisten. In England wurde er dafür sogleich als würdiger Nachfolger Händels (1685–1759) und seiner Oratorien gefeiert. In dem zweiteiligen Werk mit allein 22 Sätzen für den Chor wird die Wandlung des Saulus zum Paulus erzählt, wobei Mendelssohn weniger einen Schwerpunkt auf die Darstellung dramatischer Szenen legt als auf die umfassendere Thematik der Bekehrung.

44/37/30/23/16 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 37/30/23/16/9 Euro)

SWR Vokalensemble / Yuval Weinberg
Singakademie Stuttgart / Stefan Weible

Dmitry Bortniansky Geistliches Konzert für Chor
Franz Biebl Ave Maria
Alfred Schnittke Konzert für Chor



Mit seinem Patenchor-Projekt leistet das *SWR Vokalensemble* seit vielen Jahren einen wertvollen Beitrag zur Vernetzung zwischen Profis und Laien. Aktueller Patenchor ist die *Singakademie Stuttgart*, die zum gemeinsamen *Stunde*-Konzert das beliebte und berührende *Ave Maria* von Biebl (1906–2001) beiträgt. Yuval Weinberg und sein *SWR Vokalensemble* stellen dem mystischen *Konzert für Chor* des russisch-deutschen Komponisten Schnittke (1934–1998) ein Chorkonzert des Ukrainers Bortniansky (1751–1825) aus der Mozart-Zeit entgegen. In der Musik sind friedliche, bereichernde Begegnungen möglich, von der wir in der Gegenwart oft Lichtjahre entfernt sind.

1. Dezember 2023, 19 Uhr

New York Polyphony Geoffrey Williams Altus, Steven Caldicott Wilson Tenor,
Andrew Fuchs Tenor, Craig Philips Bassbariton

Traditional Gabriel's Message · Love Came Down at Christmas
Richard Smert Dieu vous garde
Hunterian Psalter Nova Nova
William Byrd Puer natus est nobis · Cantate Domino
Gustav Holst In the Bleak Midwinter
John Jacob Niles I Wonder As I Wander
Paul Manz E'en So, Lord Jesus, Quickly Come
Andrew Smith Veni Emmanuel · Flos regalis
Susan LaBarr Quem pastores laudavere



Das Vokalquartett *New York Polyphony*, inzwischen zweifach *Grammy*-nominiert, war 2019 zum ersten Mal bei uns in der *Stunde* zu hören – und freudig begrüßen wir die vier Sänger nun zu einem adventlichen *Stunde*-Konzert! Mit unbegleiteter Vokalmusik aus sieben Jahrhunderten lädt uns das Ensemble zu einer musikalisch-intimen Meditation über das Weihnachtsfest ein. Das reiche Repertoire dieses Programms reicht von alten gregorianischen Chorälen bis zu zeitgenössischen Klängen, von der einfachen Volksweise bis zur kunstvoll ausgearbeiteten Motette – wunderbar aufgehoben im viel gerühmten Männerensemble-Sound der vier Amerikaner mit Altus, zwei Tenören und Bassbariton.

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

8. Dezember 2023, 19 Uhr

Maulbronner Kammerchor / Benjamin Hartmann

Albert Becker Ich hebe meine Augen auf

Josef Gabriel Rheinberger Morgenlied

Max Reger Das Sternlein

Sergei Rachmaninow Bogoroditse devo

György Ligeti Ejszaka · Reggel

Einojuhani Rautavaara Suite de Lorca

Petr Eben Cantico delle creature

Hanna Hawrylez Vse upovaniie moie

Ēriks Ešņvalds Stars

Cheryl Frances-Hoad Beyond the Night Sky



Der *Maulbronner Kammerchor* ist seit Jahrzehnten Stammgast in der *Stunde!* Das hat sich auch nicht geändert, als 2016 der junge Stuttgarter Dirigent Benjamin Hartmann den Chor am *UNESCO* Weltkulturerbe Kloster Maulbronn übernahm. Seine Programme überzeugen durch eine große stilistische Offenheit und durch aktuelle Bezüge. Dieses Mal ist ein Werk einer bedeutenden ukrainischen Komponistin zu hören, deren Biografie auf tragische Weise mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine verbunden ist: Hanna Hawrylez (1958–2022) war aufgrund einer schweren Krankheit auf akute ärztliche Versorgung angewiesen, die am 24. Februar 2022 abrupt abbrach. Drei Tage später verstarb sie.

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

15. Dezember 2023, 19 Uhr

Ensemble Cythera / Mihály Zeke

Ex tenebris lux – Licht aus der Dunkelheit

Carlo Gesualdo Ave dulcissima Maria

Felix Mendelssohn Bartholdy Im Advent

Anton Bruckner Virga Jesse

Johannes Brahms O Heiland, rei die Himmel auf

Edvard Grieg Ave maris stella

Zoltán Kodály Veni, veni Emmanuel

Francis Poulenc Salve Regina · Quatre Motets pour un temps de Nol

Benjamin Britten A Hymn to the Virgin

Levente Gyngysi Magnificat



Die rund 24 exzellenten Sängerinnen und Sänger, mit denen Mihly Zeke 2019 das *Ensemble Cythera* gegründet hat, kommen aus zehn verschiedenen Ländern. Zeke selbst wurde in London geboren, wuchs in Budapest und Athen auf und studierte in Stuttgart, wo er auch von Helmuth Rilling und Frieder Bernius wertvolle Impulse erhielt. Seit 2020 ist er hier Leiter der *Universittsmusik*. Sein Kammerchor *Cythera* versteht sich als explizit europäisches, ja internationales Ensemble, was sich im Programm mit A-cappella-Werken aus Italien, Deutschland, Österreich, England, Norwegen, Frankreich und Ungarn widerspiegelt. Die Überschrift *Licht aus der Dunkelheit* nehmen wir gerne als Wunsch für 2024!

10 Euro (Schüler:innen, Studierende, Menschen mit Schwerbehinderung 5 Euro)

Vorschau Stunde der Kirchenmusik Januar–März 2024



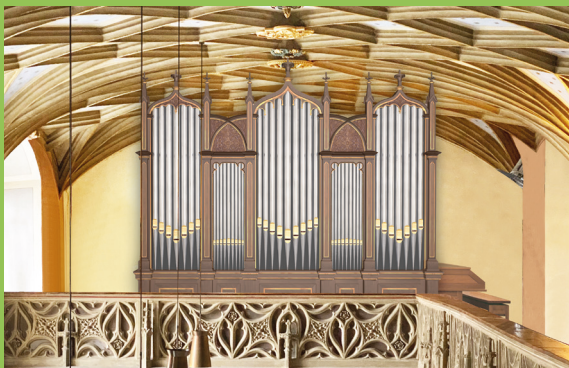
Zu Beginn des Jahres 2024 dürfen wir mit dem Capricornus Ensemble und Musik von Johann Hermann Schein noch einmal Weihnachtsklänge erleben (12. Januar).

Hervorragende Kammerchöre und Ensembles wie die Zurich Chamber Singers (26. Januar), der Vokalzirkel (9. Februar), der Kammerchor Hochtaunus (23. Februar), der Chor des Jungen Ensembles Berlin (15. März) und das Junge Vokalensemble Hannover (22. März) werden bei uns zu Gast sein.

Im Rahmen des neuen Konzertzyklus ' | Mendelssohn :| bietet Stiftskantor Kay Johannsen ein Programm mit Orgelmusik aus verschiedenen Entwicklungsstadien des Meisters (1. März). Ein Meisterkurs für Orgel schließt sich an (2.–4. März).

Auch nach Bach | *vokal* widmen sich die Ensembles der Stiftsmusik der Musik Johann Sebastian Bachs. Am Karfreitag (29. März) erklingt dessen Johannespassion in einer Aufführung der Stuttgarter Kantorei und des Ensembles Stiftsbarock Stuttgart. Der Vorverkauf beginnt am 1. Dezember. Karten zu 44/37/30/23/16 Euro (ermäßigt 37/30/23/16/9 Euro) gibt es im Vorverkauf bei StuttgartKonzert (0711–52 43 00, www.stuttgartkonzert.de) und am Infostand in der Stiftskirche.

Neues von der Königin-Katharina-Orgel



Unser Projekt Königin-Katharina-Orgel nimmt Gestalt an: Die Firma Rieger aus Schwarzach/Österreich wurde von der Gesamtkirchengemeinde mit dem Bau beauftragt und hat nun einen Prospektentwurf entwickelt, der sich wie von uns gewünscht an die historische Orgel von Eberhard Friedrich Walcker aus dem Jahr 1865 anlehnt. Aus der Begutachtung der Situation auf der Empore der Schlosskirche hat sich ergeben, dass das Land Baden-Württemberg als Eigentümerin der Kirche nun eine umfassende Renovierung des Innenraums plant; sie beginnt im Frühsommer 2024 und dauert ein Jahr. Danach kann die neue Orgel aufgestellt werden.

Bei der Finanzierung hat sich in den vergangenen Monaten viel getan. Schon mehr als 500 Pfeifen der neuen Orgel haben eine Patin oder einen Paten gefunden, wodurch schon mehr als 100.000 Euro zusammengekommen sind. Durch den Zuschuss der Gesamtkirchengemeinde, Zuwendungen von Stiftungen und Einzelspender:innen sowie dank der Unterstützung durch die »Freunde der Stiftsmusik Stuttgart« haben wir weitere 500.000 Euro erhalten. Dadurch sind schon fast zwei Drittel der Gesamtkosten von 900.000 Euro finanziert. Wir sind dankbar für jede weitere Unterstützung!

Orgelmusik zum Weihnachtsmarkt · Geschenkideen

Orgelmusik zum Weihnachtsmarkt 2023

Eine halbe Stunde lang nur für Sie selbst, fürs Genießen und Wohlfühlen mit stimmungsvoller Advents- und Weihnachtsmusik – das bieten wir Ihnen in der Stiftskirche täglich um 13.15 Uhr vom 4. bis zum 22. Dezember. An unserer weithin gerühmten Mühleisen-Orgel spielen für Sie Kay Johannsen, Clara Hahn und Lars Schwarze sowie die Gäste Hannes von Barga, Hejon Ko, Sofia Korsakova, Liliane Kunz, Jan Liebermann, Anna Pikulska und weitere hervorragende Interpret:innen. Auch etliche Solist:innen, vokal wie instrumental, wirken mit. Für 4 Euro (Schüler:innen, Studierende, Schwerbehinderte 3 Euro) erhalten Sie am Infostand oder an der Tageskasse einen Orgeltaler als Eintrittsmünze. Ausführliche Informationen gibt es ab November im eigenen Programmheft Orgelmusik zum Weihnachtsmarkt.

Schenken und zugleich Gutes tun

Mit einer Orgelpfeifen-Patenschaft für die Königin-Katharina-Orgel schenken Sie einem lieben Menschen nicht nur etwas Originelles, sondern sorgen auch dafür, dass noch viele Generationen nach uns Freude an Orgelklängen im historischen Kleinod Schlosskirche haben können. Unter den Registern Silberglanz, Voix Catherine, Physharmonika und weiteren majestätisch-prächtigen oder fein-melodiösen Klangfarben wird bestimmt etwas Passendes für Sie zu finden sein. Patenschaften sind schon möglich ab 25 Euro, die Palette reicht jedoch bis 2.500 Euro für die größten Einzelpfeifen. Sie finden alles Wissenswerte im Patenschaftsflyer (erhältlich am Infostand in der Stiftskirche) oder auf www.koenigin-katharina-orgel.de.

Für einen kleinen Gruß eignen sich unsere schön gestaltete Königin-Katharina-Schokoladentafel oder ein Orgeltaler zum zeitlich flexiblen Eintritt bei der Orgelmusik zum Weihnachtsmarkt. Am Infostand in der Stiftskirche finden Sie außerdem eine große Auswahl an CDs mit Orgelmusik auf der Mühleisen-Orgel oder mit Chorwerken, aufgeführt von den Ensembles der »Stiftsmusik«.

Möchten Sie mehr von der Stiftsmusik erfahren?

Fotos, Geschichten und Neuigkeiten bieten wir hier: Facebook



Instagram



Titelfoto: New York Polyphony (1.12.) · Bildnachweise: www.stiftsmusik-stuttgart.de/foto/bildnachweis